



Erstes DM-Gold im Hammerwurf

Leichtathletik: Glorreiches Comeback von Gitta Jung setzt sich auch in Gotha mit drei Medaillen fort

■ **Gotha.** Nach ihrem erfolgreichen Comeback bei den deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport startete Gitta Jung vom TV Hahnenbach nach siebenjähriger Wettkampfpause nun auch bei den deutschen Meisterschaften der Masters Leichtathleten in Gotha und räumte ebenfalls ab.

Für eine Teilnahme an solchen Meisterschaften bedarf es einer Qualifikationsleistung. Diese hatte Gitta Jung, die in der Altersklasse W80 startet, im Hammerwurf (2 Kilogramm) als Zweitbeste, im Kugelstoßen (2 Kilogramm) und im Diskuswurf (750 Gramm) jeweils als Drittbeste erfüllt. Gerne wäre sie auch im Speerwurf angetreten, hatte aber mangels angebotener Wettkämpfe in der Region keine Qualifikationsleistung vorzuweisen.

Beim Hammerwerfen, ihrem ersten Wettkampf, sorgte sie im letzten Versuch für eine Überraschung. Mit der Weite von 21,92 Meter und 20 Zentimetern Vorsprung gewann sie erstmals in ihrer langen Karriere einen DM-Titel im Hammerwurf. In den Jahren 2016 und 2017, damals in der Altersklasse W70, hatte in dieser Disziplin jeweils die Bronzemedaille gewonnen. Die Favoritin Hildegard Mühlhöfer von der LG Fichtelgebirge (Bayern) belegte den zweiten Platz mit 21,72 Metern vor Ingrid Schattner vom LAV Kassel (Hessen) mit 19,56 Metern.

Beim Kugelstoßen hieß die Favoritin Gerhild Schwanz von der LG Ortenau Nord (Baden). Mit der Weite von 7,39 Metern gewann sie



Ein Gläschen Sekt hatte sich Gitta Jung vom TV Hahnenbach nach dem Medaillenregen in Gotha wahrlich verdient.

Foto: Rolf Schwabbacher

souverän. Gitta Jung wurde Deutschen Vizemeisterin mit der Weite von 6,52 Metern vor Lore Haußig von der USV TU Dresden (Sachsen) mit der Weite von 6,03 Metern. Beim Diskuswerfen wurde erst im letzten Versuch entschieden. Lore Haußig gewann mit der Weite von 14,61 Metern und 20 Zentimetern Vorsprung vor Gitta Jung mit der Weite von 14,41 Metern und Ingrid Schattner (13,83 Meter).

Mit einer Goldmedaille und zwei Silbermedaillen zeigte sich Gitta Jung sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Nun startet sie bei den Turngaumeisterschaften am 12. September in Idar-Oberstein, ehe weitere überregionale Auftritte folgen.

red